

Prüfhäufigkeiten für Beton nach Eigenschaften

Prüfgegenstand	Mindestprüfhäufigkeit für Überwachungsklasse		
	1	2	
Lieferschein	jedes Lieferfahrzeug		
Konsistenzmessung ¹⁾	<ul style="list-style-type: none"> ■ in Zweifelsfällen 	<ul style="list-style-type: none"> ■ beim ersten Einbringen jeder Betonzusammensetzung ■ bei Herstellung von Probekörpern für die Festigkeitsprüfung ■ in Zweifelsfällen 	
Frischbetonroh-dichte von Leicht- und Schwerbeton	<ul style="list-style-type: none"> ■ bei Herstellung von Probekörpern für die Festigkeitsprüfung ■ in Zweifelsfällen 		
Gleichmäßigkeit des Betons (Augenscheinprüfung)	<ul style="list-style-type: none"> ■ Stichprobe 	<ul style="list-style-type: none"> ■ jedes Lieferfahrzeug 	
Druckfestigkeit an in Formen hergestellten Probekörpern ²⁾	<ul style="list-style-type: none"> ■ in Zweifelsfällen 	<ul style="list-style-type: none"> ■ 3 Proben je 300 m³ oder je 3 Betonier-tage³⁾ 	<ul style="list-style-type: none"> ■ 3 Proben je 50 m³ oder je 1 Betonier-tag³⁾
Luftgehalt von Luftporenbeton	<ul style="list-style-type: none"> ■ nicht zutreffend 	<ul style="list-style-type: none"> ■ zu Beginn jedes Betonierabschnitts ■ in Zweifelsfällen 	
Frischbetontem-peratur	<ul style="list-style-type: none"> ■ in Zweifelsfällen 	<ul style="list-style-type: none"> ■ bei Lufttemperaturen < 5 °C und > 30 °C beim Einbau des Betons 	
Andere Eigen-schaften	<ul style="list-style-type: none"> ■ in Übereinstimmung mit Normen, Richtlinien oder wie vorab vereinbart 		

- 1) Zusätzlich Augenscheinprüfung der Konsistenz als Stichprobe für Überwachungs-klasse 1 bzw. an jedem Lieferfahrzeug für Überwachungsklassen 2 und 3.
- 2) Die Prüfung muss für jeden verwendeten Beton erfolgen. Betone mit gleichen Aus-gangsstoffen und gleichem w/z-Wert aber anderem Größtkorn gelten als ein Beton.
- 3) Maßgebend ist, welche Forderung die größte Anzahl Proben ergibt.